

PROGRAMM 2024

10



KOMMUNALES
KINO WEINSTADT

weinstadt.de/kommunaleskino



„Sieger sein“

© Stephan Burchardt/OCM, Ditleyja Agjiman

Dienstag, 01. Oktober | 20 Uhr

Ein ganzes Leben

Deutschland/Österreich 2023, 115 Minuten, FSK: 12 Jahre
Regie: Horst Steinbichler; Darstellende: Stefan Gorski, August Zirner,
Andreas Lust, Julia Franz Richter, Robert Stadlober

Ein vom Leben schwer gezeichneter Mann blickt im hohen Alter auf sein von harten Schicksalsschlägen geprägtes Leben zurück. Nach schlimmer Kindheit Anfang des 20. Jahrhunderts schien sich sein Schicksal zu wenden, doch tragische Unglücksfälle und der Zweite Weltkrieg machen alles zunichte. Die beklemmende Geschichte erzählt bis zur Schmerzgrenze kantig von einem einfachen Mann, der sich



© egl_epro-film_tobis_ald_egger_156

trotz aller Katastrophen das Staunen über die Schönheit des Daseins bewahrt hat.

Freitag, 04. Oktober | 20 Uhr

Eine Frage der Würde

Bulgarien/Deutschland 2023, 119 Minuten; FSK: 12 Jahre
Regie: Stephan Komandarev; Darstellende: Eli Skorcheva, Ivan Barnev,
Gerasim Georgiev (Gero)

Blaga (70) wird Opfer eines Telefonbetrugs und verliert das Geld, das sie für das Grab ihres verstorbenen Mannes und sich gespart hatte. Als alle Versuche, die Summe wieder zusammenzubekommen scheitern, nimmt sie Kontakt zu den Kriminellen auf und beginnt nach und nach all ihre Prinzipien aufzugeben.



© Svetoslav-Stojanov-153fct1022

Der mit einer großartigen Hauptdarstellerin besetzte Film ist Sozialdrama und Krimi zugleich.

Dienstag, 08. Oktober | 20 Uhr

So sind wir, so ist das Leben

Frankreich 2023, 96 Minuten, FSK: 6 Jahre
Regie: Nathan Ambrosioni; Darstellende: Camille Cottin, Léa Lopez,
Thomas Gioria, Catherine Mouchet

Antonia, die alleinerziehende Mutter von fünf Kindern, muss neben ihren Verpflichtungen als Elternteil auch abends in Bars singen, um ihre Familie zu ernähren. Glücklicherweise hat sie dabei jede Menge Talent, und sie konnte vor zwanzig Jahren sogar einen echten Hit aufnehmen.



© studio canal

Doch nun muss sie sich darauf vorbereiten, dass ihre ältesten Kinder das Haus in Richtung College verlassen, und sie überlegt wie ihr Leben danach aussehen wird.

Dienstag, 15. Okt. | ab 14:30 + 20 Uhr

Bob Marley: One Love



USA 2024, 108 Minuten; FSK: 12 Jahre
Regie: Reinaldo Marcus Green; Darstellende: Kingsley Ben Adir,
Lashana Lynch, James Norton

Der Film feiert die Musik und das Leben von Bob Marley. Mit seiner revolutionären Musik begeistert er die ganze Welt – und bezahlte dafür einen hohen Preis. Nach einem Attentatsversuch auf ihn und seine Familie, verließ er seine Heimat Jamaika und ging nach England ins Exil. Hier entstand 1977 sein erfolgreichstes Album „Exodus“.



© Paramount



Genießen Sie das Kino am Nachmittag ab 14:30 Uhr mit einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee. **Der Film beginnt um 15 Uhr.**

Dienstag, 22. Oktober | 16 Uhr



Deutscher Filmpreis für den besten Kinderfilm 2024.

Sieger sein

Deutschland 2024, 119 Minuten, FSK: 6 Jahre, empfohlen ab 9 Jahre
Regie: Soleen Yusef; Darstellende: Dileyla Agirman, Andreas Döhler,
Sherine Ciara Merai, Tamira Bwibo, Halima Ilter u.a.

Die elfjährige Mona ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und versucht, sich in einer Schule im Berliner Wedding einzuleben. Doch die meisten Lehrkräfte sind mit ihren Nerven am Ende und das Frustrlevel der Schülerinnen und Schüler steigt täglich. Mona kann kaum Deutsch. Dafür aber Fußball.



© Stephan Burchardt/DCM, Dileyla Agirman

Die Filmemacherin Soleen Yusef erzählt in „Sieger sein“ zu 70 Prozent ihre eigene Lebensgeschichte als Kind. „Die Direktheit, dass man nicht willkommen war, war hart. Ich war Außenseiterin, sprach nicht gut Deutsch, wurde gehänselt und gemobbt. Das Einzige, worin ich mich beweisen konnte, war der Sport“, verrät die Regisseurin, die ebenfalls Kurdin ist. Es war ein Lehrer, der an sie glaubte und sich für sie einsetzte.

Freier Eintritt. Die Veranstaltung findet im Stiftskeller statt. Reservierung empfohlen unter: kommunaleskino@weinstadt.info oder Tel. 07151 67437 (AB).



Koki, Weinstädter Beirat für Fragen der Integration und Migration (WeiBIM) und Integrationsverein Weinstadt e.V. laden anlässlich der Interkulturellen Wochen in Weinstadt zu einem Kinonachmittag für Schulklassen, Lehrkräfte, Eltern und am Thema Interessierte mit der Medienreferentin Iris Förster ein.

Dienstag, 29. Oktober | 20 Uhr

The Zone of Interest

Großbritannien/ USA/ Polen 2023, 105 Minuten, FSK: 12 Jahre, empfohlen ab 16 Jahren
Regie: Jonathan Glazer; Darstellende: Sandra Hüller, Christian Friedel,
Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck, Wolfgang Lampl,
Ralph Herforth

Hedwig Höß heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der stuckverzierten Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf lebt. Die Sonne scheint, der Garten ist gepflegt, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits



© LEONINE Studios

der Grundstücksmauern wird klar, dass hier – am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz – die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist.

Nachmittagsvorstellung | + Kaffee und Kuchen | Kinderkino | KinoPLUS mit Gästen | Original mit Untertitel | Specials

Eintritt: 7 Euro

Ermäßiggt: 5 Euro (Kinder, Schüler, Studenten, Bürgergeldempfänger)

Kartenreservierung: Telefon (07151) 67437 (AB)
oder per E-Mail kommunaleskino@weinstadt.info

Barrierefreier Zugang zum Kino bedingt möglich, bitte um frühzeitige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Anreise: S2 Stuttgart-Schorndorf, Haltepunkt Beutelsbach oder Buslinie 206 Waiblingen-Schnait, Haltestelle Rathaus.

Das aktuelle Monatsprogramm **im eigenen Briefkasten:**

Schicken Sie uns eine E-Mail oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem AB, wir nehmen Sie gerne in unseren Postverteiler auf.

Ihre private Feier im Kino: Der Kinosaal kann exklusiv gemietet werden, für Geburtstage, Jubiläen, Sondervorstellungen nach eigenen Wünschen. Alle Infos: www.weinstadt.de/kommunaleskino

Kommunales Kino im Stiftshof | Stiftstraße 32
71384 Weinstadt-Beutelsbach | Tel. 07151 67437
www.weinstadt.de/kommunaleskino | kommunaleskino@weinstadt.info